



**Römisch-Katholische
Kirchengemeinde Waibstadt**

- Waibstadt mit Daisbach
- Neidenstein, Eschelbronn •
- Bargen mit Helmstadt
- Flinsbach, Wollenberg •
- Spechbach mit Epfenbach
- Reichartshausen •
- Neckarbischofsheim mit
- Helmhof, Adersbach •

Preis: 0,70 €

Pfarrbrief Nr. 6 vom 29.06. – 28.07.2024

Trotzdem.

FIRMUNG 2024

Seelsorgeeinheit
Waibstadt

Bild: Daniela Altendorf

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	S. 3
Gottesdienstordnung	S. 5
Terminvorschau	S. 11
Gottesdienste im ZDF	S. 11
Sakramente	S. 11
Allgemeine Informationen	S. 12
Mitteilungen der Seelsorgeeinheit	S. 14
Mitteilungen Waibstadt	S. 18
Mitteilungen Neidenstein, Eschelbronn, Daisbach	S. 25
Mitteilungen Helmstadt und Bargaen	S. 25
Mitteilungen Spechbach, Epfenbach, Reichartshausen	S. 26
Neues von unseren Kindergärten	S. 33
Kontaktdaten und Ansprechpartner	S. 37

Impressum

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Waibstadt,
Pfarrstr. 3. 74915 Waibstadt

V.i.S.d.P.: Pfarrer Joachim Maier, Pfarrstr. 3. 74915 Waibstadt

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 830 Stück

Preis: € 0,70/Stück

Redaktion: Karin Rimmler-Jais

Layout: Karin Rimmler-Jais

Titelbild: Daniela Altendorf

Fotos: siehe Bildunterschrift

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers oder der Autoren. Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.



Liebe Gemeinde,
 am 6. und 7. Juli feiern wir in Waibstadt die Firmung. Unsere Firmvorbereitung stand unter dem Leitwort „Trotzdem“. Auf den ersten Blick erschien uns dieses Thema des Bonifatiuswerkes ungewöhnlich, aber nach und nach spürten wir auch, dass es in unsere zerrissene Welt voller Katastrophen und Problemen passt. Wir brauchen junge, ältere und alte Menschen, die nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern als „Trotzdem-Typen“ handeln. Die sich einsetzen für etwas, das zunächst nicht erfolgversprechend scheint, das manche für unsinnig und unrealistisch halten, das aber dem Leben dient. Menschen, die für eine

gesunde Umwelt kämpfen, wo andere den bequemen Weg gehen. Menschen, die anderen eine zweite und dritte Chance geben, wo andere sie abgeschrieben haben. Menschen, die für Menschlichkeit, Toleranz und Barmherzigkeit in unserer harten Welt eintreten. Menschen, die ihre Herzen und Türen öffnen. Menschen, die zu ihrem Glauben stehen, auch wenn sie dafür belächelt werden.

Unser großes Vorbild, das uns Mut macht, als „Trotzdem-Menschen“ zu leben, ist Jesus Christus selber. Gegen alle Widerstände, hat er keinen Menschen abgeschrieben, ist seiner Überzeugung treu geblieben bis in den Tod. Seine Botschaft hat überlebt, die da lautete: Auch wenn du Mensch Fehler machst, dich von Gott abwendest, gibt es immer ein Zurück. Er hat von der Fülle und Güte Gottes erzählt. Gott ist verschwenderisch mit seiner Liebe, im Verzeihen, in seiner wunderbaren Schöpfung.

Zum Leitwort „Trotzdem“ gehört das Bild des kleinen zarten Pflänzchens im Wüstensand. Kein besonders förderliches Umfeld für so eine Pflanze, um groß zu werden. Es braucht Kraft und Mut, um ein Leben zu

bestehen, das nicht immer einfach ist. Und wir Menschen brauchen Wegbegleiter an unserer Seite, die uns unterstützen, bei denen wir Kraft sammeln können. 55 Jugendliche haben sich entschieden, trotz des Gegenwindes, der Glaubenden heute entgegenweht, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Klarheit des von Daniela Altendorf gestalteten Firmmotivs und die Portraitfotos der Jugendlichen von Bernhard Kaiser drücken das für mich gut aus. Jetzt ist nicht die Zeit für Schnörkel und Blumen, sondern für ein klares und schlichtes Ja.

Der Firmspender erbittet für unsere Jugendlichen im Sakrament der Firmung die Kraft des Heiligen Geistes, damit ihr Leben als Christen in dieser Welt gelingen kann, damit sie sich für das entscheiden, was Leben schafft. Und auch für uns ist jede Firmung Erinnerung daran, dass wir dazu berufen sind, heilsam und aufbauend im Leben zu wirken. **Trotzdem!**

*Ihre Gemeindereferentin
Carola von Albedyll*



Fronleichnam in Bargen



Fronleichnam in Waibstadt

Gottesdienste

Hinweis zum Beten des Rosenkranzes:

Eschelbronn, Neidenstein, Neckarbischofsheim und Waibstadt:

Eine halbe Stunde vor jeder Werktagsmesse.

Reichartshausen: Vor der Vorabendmesse am Samstag um 17.15 Uhr.

Spechbach: Eine halbe Stunde vor der Messfeier mit Aussetzung
(in der Regel jeden ersten Freitag im Monat).

Samstag 29. Juni 2024, Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

- 15.00 **Waibstadt** **Tauffeier** der Kinder Haakon Reiß, Waibstadt und Dario Matheo Schäfer, Saarbrücken (Pfarrer Maier)
- 18.00 **Bargen** **Festmesse zum Patrozinium** mitg. v. Kirchenchor (Pfarrer Maier)
Wir beten für: Franz Peregovich
- 18.00 **N`heim** **Messfeier vom Hochfest** (Pfarrer Vogelbacher)
- 18.00 **R`hausen** **Messfeier vom Hochfest** (Pater Naidu)

Sonntag 30. Juni 2024 13. Sonntag im Jahreskreis

Weish 1,13-15; 2,23-24,2 Kor 8,7.9.13-15, Ev: Mk 5,21-43

- 8.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Pater Naidu)
- 10.15 **Waibstadt** **Messfeier** (Pater Naidu)
- 10.15 **Helmstadt** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)
Wir beten für: Elfriede Dworzak, Hermine Lintner, Theresia Häußler + verst. Ang.
- 10.15 **Epfenbach** **Messfeier** mitg. vom Kindergarten St. Josef, Epfenbach; anschl. Sommerfest im Kindergarten und Feier des Patroziniums (Pfarrer Maier)
- 11.00 **N`heim** **Ökum. Gottesdienst im Schlosspark**
(Gemeindereferentin von Albedyll, Pfarrerin Ultes, Peter Krennerich)
- 11.45 **R`hausen** **Tauffeier** des Kindes Stefania Denes, Reichartshausen (Pater Naidu)

Dienstag 02. Juli 2024, Mariä Heimsuchung

- 18.00 **Waibstadt** **Generalprobe der Firmanden in der Kirche**
- 19.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pater Naidu)

Mittwoch 03. Juli 2024, Hl. Thomas, Apostel

18.00 Waibstadt **Generalprobe der Firmanden in der Kirche**
 18.00 N'heim **Messfeier (Pater Naidu)**

Donnerstag 04. Juli 2024

15.00 Spechbach **Messfeier im Haus Waldblick (Pfarrer Maier)**
 18.00 Waibstadt **Messfeier vorher Eucharistische Anbetung**
 (Pater Naidu)
 19.00 N'heim **Ökum. Abendlob** in der Totenkirche St. Johann
 19.00 Epfenbach **Messfeier mit Aussetzung (Pfarrer Vogelbacher)**

Freitag 05. Juli 2024 Herz-Jesu-Freitag

8.30 Waibstadt **Andacht** der SE MOSE im Rahmen
 ihres Betriebsausfluges (Pfarrer Rencsik)
 19.00 Barga **Messfeier (Pater Naidu)**
 19.00 Spechbach **Messfeier mit Aussetzung (Pfarrer Vogelbacher)**

Samstag 06. Juli 2024

16.45 Waibstadt **Treffen der Firmanden im Josefshaus Waibstadt**
 17.00 Waibstadt **Firmgottesdienst** mitg. v. Gospelchor Joy
 (Pfarrer Maier, Pater Naidu, Domkapitular Thorsten Weil)
 18.00 R'hausen **Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)**

Sonntag 07. Juli 2024 14. Sonntag im Jahreskreis
Ez 1,28b-2,5,2 Kor 12,7-10, Ev: Mk 6,1b-6

8.45 Helmstadt **Messfeier (Pater Naidu)**
 9.45 Waibstadt **Treffen der Firmanden im Josefshaus Waibstadt**
 10.00 Waibstadt **Firmgottesdienst** mitg. v. d. Gruppe Wegzeichen
 (Pfarrer Maier, Domkapitular Thorsten Weil)
 10.15 Neidenstein **Messfeier (Pater Naidu)**
 10.30 N'heim **Ökum. Gottesdienst am Schwimmbad**
 (WGL/ev. Team)
 18.00 Spechbach **Ökum. Gottesdienst** anl. des ökum. Kirchenfestes
 (Pfarrer Maier, Pfarrerin Walter)

Dienstag 09. Juli 202419.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)**Mittwoch** 10. Juli 202418.00 **N`heim** **Messfeier** (Pater Naidu)19.00 **Spechbach** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)**Donnerstag** 11. Juli 2024, Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas18.00 **Waibstadt** **Messfeier** (Pater Naidu)19.00 **Epfenbach** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)**Freitag** 12. Juli 202415.00 **Waibstadt** **Messfeier im Johanniterhaus** (Pfarrer Maier)19.00 **Bargen** **Messfeier** (Pater Naidu)**Samstag** 13. Juli 202418.00 **Epfenbach** **Messfeier** (Pater Naidu)18.00 **Daisbach** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)**Sonntag** 14. Juli 2024 15. Sonntag im Jahreskreis**Am 7,12-15,Eph 1,3-14, Ev: Mk 6,7-13**

- 10.15 **Waibstadt** **Messfeier** mit Peru-Partnerschaftsgebet und Gepa-Warenverkauf
gleichzeitig Kinderkirche im Josefshaus (Pater Naidu)
Wir beten für: die Verstorbenen des Jahrganges 1919/1920 / Rita D´Elia, Antonio, Pasqualina, Reo, Giuseppe, Michael, Paulina + Giovanni D´Elia + Alfred Auer / Anton Federer best. v. d. Schulkameraden Jahrgang 1955 / Adolf Auer / Regina Laub, Tochter Juliane + Ang.
- 10.30 **Bargen** **Ökum. Familiengottesdienst** in der ev. Kirche anschl. ökum. Sommerfest im kath. Pfarrheim (Pfarrerin Stadler-Uibelhör, Pfarrer Maier)
- 10.30 **Eschelbronn** **Ökum. Gottesdienst** anl. d. Schlosseefestes (Gemeindereferentin von Albedyll, Pfr. Krust)
- 11.30 **Waibstadt** **Tauffeier** des Kindes Fabio Fokscek, Waibstadt (Pater Naidu)

- 11.45 N^hheim **Tauffeier** des Kindes Nayla Lang, Neckarbischofsheim (Diakon Abele)
- 17.00 Waibstadt **Dankandacht für die Erstkommunionkinder** mit den EK-Kinder 2024 (Pfarrer Maier)
- 17.30 Daisbach **Gottesdienst** zur Verabschiedung von Pfarrer Jonas Rühle in der ev. Kirche

Dienstag 16. Juli 2024

- 8.45 Helmstadt **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende** in der kath. Kirche (Gemeindereferentin von Albedyll, Pfarrerin Stadler-Uibelhör, Lehrerteam)
- 18.00 Eschelbronn **Wortgottes-Feier** (kfd)

Mittwoch 17. Juli 2024

- 18.00 N^hheim **Messfeier** (Pater Naidu)

Donnerstag 18. Juli 2024

- 8.30 Eschelbronn **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende der Schlosswiesenschule** in der kath. Kirche (Pfarrer Maier, Lehrerteam)
- 16.30 Waibstadt **Ökum. Gottesdienst** zum Abschied der Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef Waibstadt (Gemeindereferentin von Albedyll)
- 18.00 Waibstadt **Messfeier** (Pater Naidu)
- 19.00 Epfenbach **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Freitag 19. Juli 2024

- 19.00 Barga **Messfeier** (Pater Naidu)
- 19.00 Spechbach **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Samstag 20. Juli 2024

- 10.00 Spechbach **Tauffeier** des Kindes Marina Philipp, Balzfeld (Diakon Abele)

Sonntag 21. Juli 2024 16. Sonntag im Jahreskreis *Jer 23,1-6, Eph 2,13-18, Ev: Mk 6,30-34*

- 8.45 Helmstadt **Messfeier** (Pfarrer Maier)
Wir beten für: Jahrtag Anton + Adolf Fink,
Schwester Anna, Johann Wachtler + verst. Ang.

- 10.10 **Neidenstein** **Ökum. Gottesdienst im Grünen**
hinter dem ev. Gemeindehaus (WGL, Pfarrer Krust)
- 10.15 **Waibstadt** **Ökum. Gottesdienst** auf dem Rathausplatz
anl. Stadtfest (Pfarrer Maier, Pfarrer Rühle)
- 10.15 **N`heim** **Messfeier** (Pater Naidu)
- 10.15 **Epfenbach** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)
Wir beten für: Marie + Josef Landkammer,
Eduard Rapf + Ang.
- 11.30 **Helmstadt** **Tauffeier** des Kindes Jano Tommi Walk, Helmstadt
(Diakon Abele)
- 11.30 **N`heim** **Tauffeier** des Kindes Lynn Maier, Neckarbischofsheim
(Pater Naidu)
- 14.00 **R`hausen** **Ökum. Gottesdienst** unter dem roten Baum
anschl. Begegnungscafé (WGL, Pfarrerin Zollinger)
- 18.00 **Spechbach** **Messfeier** (Pater Naidu)
Wir beten für: Maria + Alois Kruppenbacher /
Sigmund Zareba
- 18.00 **Daisbach** **Sommerliches Abendlob**
zum Mitsingen und Zuhören (Volker Steiger)

Montag 22. Juli 2024

- 8.00 **Neidenstein** **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende**
in der kath. Kirche (Gemeindereferentin von Albedyll)

Dienstag 23. Juli 2024, Hl. Birgitta von Schweden, Schutzpatronin Europas

- 8.00 **Waibstadt** **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende**
der Grundschule Waibstadt in der kath. Kirche
(Gemeindereferentin von Albedyll, Pfr. Rühle,
Lehrerteam)
- 10.15 **Daisbach** **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende**
der Grundschule in der ev. Kirche
(Gemeindereferentin von Albedyll, Pfr. Rühle,
Lehrerteam)
- 19.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pater Naidu)

Mittwoch 24. Juli 2024

- 9.00 **R`hausen** **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende**
in der kath. Kirche (Pater Naidu, Pfarrerin Zollinger)
- 11.00 **Spechbach** **Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresende**
in der kath. Kirche
(Gemeindereferentin von Albedyll, Pfarrerin Walter)
- 18.00 **N`heim** **Messfeier** (Pater Naidu)

Donnerstag 25. Juli 2024, Hl. Jakobus, Apostel

- 18.00 Waibstadt **Messfeier** (Pater Naidu)
 19.00 Epfenbach **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Freitag 26. Juli 2024, Hl. Joachim und Hl. Anna

- 15.00 Waibstadt **Wortgottes-Feier im Johanniterhaus**
 mit Kommunionfeier (WGL)
 19.00 Spechbach **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Samstag 27. Juli 2024

- 15.00 Barga **Trauung** des Brautpaares Patrick Heckmann und Anja
 geb. Neuweiler, Bad Rappenau (Pfarrer Maier)
 18.00 Epfenbach **Messfeier** (Pfarrer Maier)
 18.00 Daisbach **Messfeier** (Pater Naidu)

Sonntag 28. Juli 2024 17. Sonntag im Jahreskreis
2 Kön 4,42-44, Eph 4,1-6, Ev: Joh 6,1-15

- 8.45 Eschelbronn **Messfeier** (Pfarrer Maier)
 Wir beten für: Josef Kowalczuk
 10.15 Waibstadt **Messfeier** (Pater Naidu)
 10.15 Barga **Messfeier** (Pfarrer Maier)
 Wir beten für: zum Dank / Ernst Mai
 10.15 Spechbach **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)
 10.15 Helmstadt **Ökum. Gottesdienst** auf dem Sportplatz
 (Pfarrer Stadler-Uibelhör)



Vertrauen heißt
 an Gott zu glauben
 mitten in allem „Warum“.

Terminvorschau

Datum	Ort und Uhrzeit
29.06.23	Spechbach 10.00 Bibelentdeckerclub im Pfarrzentrum
30.06.24	Epfenbach n. d. Messfeier Sommerfest im kath. Kindergarten
02.07.24	Waibstadt 18.00 Generalprobe für die Firmung am 06.07.24
03.07.24	Waibstadt 18.00 Generalprobe für die Firmung am 07.07.24
04.07.24	Epfenbach 15.00 ök. Begegnungsnachmittag Carl-Ullmann-Haus
07.07.24	Spechbach ök. Kirchenfest nach dem Gottesdienst
09.07.24	Bargen 14.30 ök. Seniorenentwurf im Pfarrheim
09.07.24	Waibstadt 15.00 Tanzen im Josefshaus
09.07.24	N'heim 15.00 ök. Nachmittagstreff in der Zehntscheune
09.07.24	R'hausen 19.30 Gemeindeteamsitzung im Pfarrsaal
10.07.24	Waibstadt 20.00 Bibelkreis im Josefshaus
11.07.24	Waibstadt 19.30 PGR-Sitzung im Josefshaus
14.07.24	Bargen 10.30 ök. Gottesdienst ev. Kirche anschl. ök. Sommerfest
16.07.24	Waibstadt 15.00 Sommercafé im Johanniterhaus
16.07.24	Waibstadt 19.00 EK-Katechetenabschluss im Josefshaus
17.07.24	Waibstadt 19.00 Firm-Katechetenabschluss im Josefshaus
Vorschau	
04.09.24	Waibstadt Ausfahrt der Frauengemeinschaft nach Bürgstadt
21.09.24	Ein Tag mit Gott (nähere Infos im nächsten Pfarrbrief)

Gottesdienste im ZDF

30.06.2024	9:30	Insel Mainau (evangelisch)
07.07.2024	9:30	Frankfurt (katholisch)
14.07.2024	9:30	Hamburg (evangelisch)
21.07.2024	9:30	Österreich (katholisch)
28.07.2024		keine Übertragung wegen der olympischen Sommerspiele

Sakramente

Tauftermine in der Seelsorgeeinheit

Tauftermine können individuell vereinbart werden, in der Regel sonntags in einer Messfeier oder in einer separaten Tauffeier um 11.45 Uhr.

Wir bitten Sie, wenn möglich, die Taufe spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Termin im Pfarrbüro (siehe Kontaktdaten) anzumelden.

Krankenkommunion in unserer Seelsorgeeinheit

In den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit besteht die Möglichkeit, Krankenkommunion durch Kommunionhelfer*innen zu Hause zu erhalten. Gerne dürfen Sie sich mit Ihrem Anliegen an das Pfarrbüro in Waibstadt wenden.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 25.07. bis 07.09.2024) bleibt das Pfarrbüro an den Donnerstagnachmittagen geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe Kontaktdaten und Ansprechpartner) bleiben bestehen.

Dekanats-Mesner-Grillfest

Am Dreifaltigkeitssonntag waren die Mesner des ganzen Dekanates nach Richen eingeladen. Die Vorsitzende Barbara Janka begrüßte alle, die der Einladung gefolgt waren. In krankheitsbedingter Abwesenheit von Pfarrer Labisch, leitete sie selbst die Maiandacht. Nach der Maiandacht begann der gemütliche Teil, es gab Kaffee und Kuchen und etwas später leckeres Fleisch vom Grill, sowie Salate, die - ebenso wie die Kuchen - von Teilnehmern mitgebracht wurden. Es wurde viel erzählt und gelacht und die Zeit verging schnell. Gerne wäre man noch länger gegessen, doch ein starker Regenschauer vertrieb die schöne Runde vom Kirchenvorplatz. Danke an alle Organisatoren und Helfer. Schade, dass vom gesamten Dekanat nicht allzu viele Mesner der Einladung gefolgt waren.

kfd Dekanats-Frauengottesdienst

Der kfd Dekanats-Frauengottesdienst im Juli steht unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“. Wenn wir die Ärzte und Biologen fragen: „Was bedeutet Salz für die Menschen?“,

dann sagen sie: „Salz ist für die Menschen lebensnotwendig“.

Wenn Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde“, meint er: Man muss etwas von euch zu spüren bekommen. Jeder und jede Einzelne kann dabei etwas bewirken.

Termin: Dienstag, 2. Juli, 18.30 Uhr

Ort: Kapelle der St. Jakobus-Kirche Sinsheim

Herzliche Einladung an alle Christen!
Das Vorbereitungsteam

Meditative Wanderung zur Wallfahrtskapelle auf dem Letzenberg, Malsch

Herzliche Einladung zu einem spirituellen Abendspaziergang „auf dem Lebensweg“.

Das Wort „Weg“ hat etwas mit „bewegen“ zu tun. Wer sich auf den Weg macht, der muss sich bewegen. Wir sind ständig in Bewegung: zeitlich - von gestern auf heute - räumlich - von hier nach da. Der Weg ist ein uraltes Symbol, das wir in vielen Religionen finden. Der Lebensweg wird gerne auch als Pilgerweg bezeichnet. Unser ganzes Leben lang sind wir auf der Suche: Wir sind unterwegs zu

uns selbst, zueinander und zu unserem Lebenssinn, zu Gott?

So wollen wir diesen Lebensweg gehen und über das Leben, über uns selbst und über Gott nachdenken.

Termin: Dienstag, 16.07.2024.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften: 15.30 Uhr Schwimmbad-Parkplatz Sinsheim.

Um 18.30 Uhr wollen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Wallfahrtskapelle mitfeiern. Zum Austausch und gemütlichem Abschluss treffen wir uns anschließend in der Stadion-Gaststätte „Zum Griechen“ in Sinsheim.

Es ist ratsam, auf bequeme Kleidung, bequeme Schuhe und Flüssigkeitsmitnahme zu achten. Anmeldung erwünscht: Monika Schramek, Telefon 07261-4171.

„Wenn Chöre zusammen kommen...

dann stiftet das Gemeinschaft!“ Dieser Satz fasst den Dekanatschortag, der am 9. Juni 2024 in der St. Jakobus-Kirche Sinsheim stattfand, sehr gut zusammen. Der Dekanatsvorstand der Kirchenchöre des Dekanats Kraichgau hatte alle Kirchenchöre des Dekanats zu einer gemeinsamen Probe mit anschließendem Gottesdienst eingeladen.

Zu Beginn der Probe konnte Frau Annette Budig als Dekanatsvorsitzende ca. 70 Sängerinnen und Sänger des Dekanats Kraichgau herzlich begrüßen. Frau Maria Kaltwasser hatte als Dekanatschorleiterin die musikalische Planung für den gemeinsamen Gottesdienst übernommen und so wurden unter ihrer Lei-

tung die dafür vorgesehenen Lieder geprobt.

Beeindruckend, was so viele Stimmen gemeinsam bewirken können! Das gemeinsame Singen in einem großen Chor bereitete sehr viel Freude. Und so zeigte sich mal wieder, dass ein Chor viel mehr ist als nur viele Stimmen: gemeinsames Singen – sei es im eigenen Chor oder in einem großen Gemeinschaftschor – begeistert, schafft Freude, bindet und verbindet.

Und genau diese Tatsache griff auch Dekanatspräsident Pfarrer Joachim Maier in seiner Predigt im Gottesdienst auf: „Wenn Chöre zusammen kommen, dann stiftet das Gemeinschaft!“

In Hinblick auf die Kirchenentwicklung 2030 vielleicht ein noch aktuelleres Thema als bisher.

Während des Gottesdienstes sangen die Sängerinnen und Sänger mal gemeinsam oder abwechselnd, mal als Vorsängerinnen und Vorsänger, aber auch in vierstimmigen Sätzen. Begleitet wurden sie hierbei von Herrn Wolfgang Werkmann an der Orgel. Dirigiert wurde der große Gemeinschaftschor von Maria Kaltwasser (Helmstadt-Bargen, SE Waibstadt), Carmen Schrötel (Sinsheim, SE Sinsheim-Angelbachtal) und Annette Budig (Mauer, SE Neckar-Elsenz).

Während der Pause zwischen Probe und Gottesdienst und auch nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, sich bei einem Getränk und Imbiss auszutauschen.

Nach ca. drei Stunden ging dann ein „kleiner“, aber Freude bringender und gemeinschaftsstiftender Chortag zu Ende.



Bild: Wolfgang Werkmann

Seelsorgeeinheit

**Ich bin dann mal weg...und
verbringe einen Tag mit Gott**



Herzliche Einladung zum Frauentag
– einem Tag mit Gott –
am Samstag, 21. September 2024.
Nähere Informationen im nächsten
Pfarrbrief.

Bei Interesse, Fragen und zum An-
melden wenden Sie sich bitte an
Frau Carola von Albedyll, E-Mail:
carola.vonalbedyll@se-waibstadt.de
oder Frau Karin Hack, E-Mail:
karin-hack@gmx.de

Firmung 2024

Rückblick

Ein großer Teil der Firmvorbereitung
liegt hinter uns. Die Eltern waren zu
einem Elternabend mit dem Thema
„Erziehen in der Leistungsgesell-
schaft – Ellenbogen contra Nächsten-
liebe“ eingeladen. Es fand ein reger
Austausch statt. In Barga und in
Waibstadt waren zwei Blumenteppe-
che zu unserem Firmmotto gelegt.
Herzlichen Dank dafür an die Ver-
antwortlichen. Die Jugendlichen
nehmen noch an einzelnen Gemein-
deprojekten teil.

Eine große Veranstaltung war der
Heilig-Geist-Tag am 16. Juni mit allen
Firmanden der Pfarrei neu, mit 300
Teilnehmern! In verschiedenen Work-
shops und mit Aktionen und einem
Gottesdienst beschäftigten sich die
Firmanden mit dem Thema des Ta-
ges.

Ausblick

02.07.2024: 18.00 Uhr Generalprobe für die Firmung am 6.7.24 um 17.00 Uhr

03.07.2024: 18.00 Uhr Generalprobe für die Firmung am 7.7.24 um 10.00 Uhr

06.07.2024: 17.00 Uhr Firmung mit Domkapitular Thorsten Weil und Gospelchor Joy

07.07.2024: 10.00 Uhr Firmung mit Domkapitular Thorsten Weil und Gruppe Wegzeichen

17.07.2024: 19.00 Uhr Abschluss der Katecheten im Josefshaus

Kirchenentwicklung 2030

Im Moment wird die **Gründungsvereinbarung** für unsere neue Pfarrei fertiggestellt. Sie ist ein Arbeitspapier, die ein Scharnier zwischen Projektphase und Errichtung der neuen Pfarrei zum 1. Januar 2026 darstellt. Alle Themengruppen und die zentralen Gremien haben kurz zusammengefasst, welche nächsten Schritte in den kommenden Jahren wichtig sind, wie die Pfarrei in Zukunft ihre Grundaufgaben erfüllen kann. Bis Ende September muss sie erstellt sein. Ein Redaktionsteam wurde gebildet, das die Ergebnisse jetzt formuliert.

Viele Ehren- und Hauptamtlichen haben Zeit und Gedanken investiert, um zu guten und hilfreichen Ergebnissen zu kommen.

Ihnen sind wir von Herzen dankbar!

Pilgern Walldürn 2024

„Als Glaubende gehen wir unseren Weg“ (2 Kor 5,7)

Unser diesjähriges Walldürn-Pilgern war ganz dem Pilgermotto „Als Glaubende gehen wir unseren Weg“ gewidmet. Wir hatten uns, wie immer,

freitags um 8.00 Uhr in der Waibstadter Kirche getroffen. Dort hielt Herr Pfarrer Maier eine kleine Morgenandacht. Los ging es nun am ersten Tag auf der altgewohnten Strecke bis Neckarelz. In der Verrechnungsstelle Obrigheim wurden wir wieder mit Süßteilchen, Kaffee und Getränken verwöhnt. Unsere erste Übernachtung war dann im Lindenhof Neckarelz.

Am zweiten Tag ging es ab dem Ortsausgang Mosbach auf einer neuen Strecke weiter, die sich als noch schöner herausstellte als unsere altgewohnte Strecke. Mit leichter Steigung ging es über die Wanderbahn (alte Bahntrasse) hoch, vorbei an Lohrbach nach Fahrenbach. Auf dem Weg konnten wir eine wunderschöne kleine Mühle passieren und eine tolle alte Brücke überqueren. In Fahrenbach besichtigten wir die schöne evangelische Kirche. Danach pilgerten wir weiter zum Roberner See und nach Robern. Kurz vor Robern steht eine kleine Waldkapelle, die der Mutter Gottes von Fatima gewidmet und wunderschön anzusehen ist. Von Robern aus ging es dann quer durch den Wald nach Balsbach. Hier übernachteten wir im Gasthof Engel. Es gab ein leckeres Abendessen und ein reichhaltiges Frühstück.

Am dritten Tag führte die Strecke über Laudenberg und Einbach. Hinter Einbach kamen wir dann wieder auf unsere altgewohnte Strecke, die nach Buchen führt. Bei einem Bäcker in der Altstadt hielten wir Mittagsrast und besuchten danach die sehenswerte Kirche in Buchen. Es ging dann weiter über Hainstadt nach Walldürn, wo die Abschlussandacht durch einen Diakon in der Mariengrotte auf

dem Berg hinter der Basilika stattfand. Zuvor waren wir zum stillen Gebet kurz in der Basilika am Blutaltar. Familie Ryll übernahm auch in diesem Jahr den Fahrdienst für unser Gepäck und sorgte auch dafür, dass alle wieder gut nach Hause kamen. Auf der gesamten Pilgerstrecke durften wir durch Barbara Demuth immer wieder schöne christliche Impulse erfahren.

Im nächsten Jahr findet unser Pilgern nach Walldürn am 13./14./15.06.2025 statt. Für die beiden Übernachtungen im Hotel Lindenhof Neckarelz und im Gasthof Engel in Balsbach sind wir bereits vorgemerkt.

Aktuelle Infos stelle ich immer auf die Webseite: www.weigelt.at/pilgern

Stefan Weigelt



Bild: Lucia Werner

Heilig-Geist-Tag mit allen Firmanden des Dekanates am 16. Juni 2024

Ab 14.00 Uhr strömten immer mehr Jugendliche auf die Sportanlagen in Mauer. Die meisten reisten mit der S-Bahn an. Aus allen fünf Seelsorgeeinheiten des Dekanates Kraichgau kamen über 300 Jugendliche und 35 Mitarbeiter zusammen. Wir waren richtig viele und das war sehr schön. Pfarrer Streit sprach im Gottesdienst

später von einem Experiment, das wir gewagt hatten. Und wir waren uns am Ende des Tages einig, dass es gelungen war.

Was erwartete die Jugendlichen? Nach einem gemeinsamen Auftakt gab es zwei Runden mit Workshops, die um viele Themen kreisten: Wie und wo erfahren wir die Kraft des Heiligen Geistes? Wo erfahren wir uns als Gemeinschaft, wo sind Spuren des Glaubens in unserer Welt,

welches biblische Wort schenkt uns Kraft und Zuversicht? Jeder Jugendliche hatte die Möglichkeit, an zwei Workshops seiner Wahl teilzunehmen. Da wurden Glaubenscocktails gemischt, heilige Worte kreativ auf Holz gestaltet, es gab biblisches Handlettering, da konnte man in einer Talkrunde hören, weshalb Menschen begeistert von Gott sind. Es gab einen Menschenkicker und ein Indiacaturturnier, wo man als Mannschaft zusammen spielte, man konnte Erfahrungen machen, wie es ist, mit Handicap durchs Leben zu gehen. In die Filmserie „The Chosen“ wurde in einem Workshop geschaut und beim Bemalen von Malerkrepp der Frage nachgegangen, welche Farbe hat der Heilige Geist für dich. Ein Actionbound, Lyrics mit Songtexten voller Glauben und Aktionen zum Geist Gottes und darum, wie der Geist uns verbindet, waren Themen in weiteren Workshops.

Ich glaube, mancher hätte gerne noch an mehr Workshops teilgenommen, so bunt und ansprechend war das Angebot.

Dazwischen waren Pausen, man konnte sich mit Bratwurst, Pommes und Getränken stärken, miteinander zusammensitzen und reden. Es lag eine gelöste und friedliche Stimmung über diesem Nachmittag. Am Ende feierten wir einen fröhlichen Gottesdienst miteinander, der ebenfalls in einem Workshop vorbereitet wurde. Alle Jugendlichen waren im Gottesdienst in vielfältiger Weise beteiligt und brachten ihre Talente ein. Besonders berührt waren wir von den zwei Soli einer Firmandin. Am Ende packten noch alle mit an und in kurzer Zeit war alles aufgeräumt. Ich glaube, ich darf für alle sprechen, wenn ich sage: Wir waren begeistert von dem, was uns allen an diesem Tag geschenkt wurde.

*Carola von Albedyll
für das Mitarbeiterteam*



Bild: Carola von Albedyll

Das Sakrament der Firmung empfangen in diesem Jahr

aus Epfenbach:

Luisa Guagliano
Adriano Mendes Rodrigues

aus Helmstadt:

Felix Engelhardt
Othelia Hildenbrand
Mikolaj Maciejewski
Nico Rossel
Melina Rüdinger

aus Neckarbischofsheim:

Giuliana Bianco
Giovanni Caruso
Emily Dolch
Luisa Jäger
Timea Leporino

aus Mauer:

Pius Bundschuh

aus Reichartshausen:

Yannick Fischer
Melanie Möschle
Alina Ossinger
Kornelia Pas
Leana Peters
Finn Sarvey
Lea Schilling

aus Waibstadt:

Gerrit Ackermann
Franziska Brunner
Mara Deigner
Julian Fischer
Lina Gölitz
Konstantin Himmelhan
Laura Irmeler
Alea Irmeler
Emma Knopf
Simon Kowalzik
Lukas Lewikowski

aus Eschelbronn:

Johanna Dinkel
Maresa Loidold

aus Bargaen:

Steven Geier
Luca Hönig
Anna Nagy-Adam
Leonie Rösel

aus Neidenstein:

Laura Hofmann
Lena Reichert
David Zapf

aus Adersbach:

Dominic Schmitt

aus Spechbach:

Mia-Cecile Specht
Lena Windel
Lorena Windel

Sebastian Link
Manon Misseri
Hannah Parizon
Maxime Reichardt
Helen Roth
Felix Schneider
Ina-Marie Steidel
Janis Stier
Tim Völker
Emilia Williams-Lee
Anna Zipperer

Waibstadt

72-Stunden-Aktion erfolgreich abgeschlossen 10 Kugelbahnen im Waibstadter Stadtwald errichtet

Am Donnerstag, den 18.04.2024 um 17.07 Uhr erhielten die Ministranten und die KJG Waibstadt vor der Musikschule Sinsheim vom Jugendbüro ihr diesjähriges Projektthema im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung mitgeteilt. Wir waren mit einem tollen Team vor Ort und konnten so unser Thema gemeinsam mit Bürgermeister Locher in Empfang nehmen. Unsere Mission lautete diesmal, baut ein Kugelbahnenparadies! Daraufhin ging es direkt zum Mausoleum nach Waibstadt zurück, um in Anbetracht der Witterung ein großes Zelt aufzubauen. Wie wichtig der Zeltaufbau war, zeigte bereits der nächste Morgen, als wir uns um 08.00 Uhr bei 4°C und Dauerregen am Mausoleum trafen und die ersten Teilaufgaben verteilten. Voller Motivation machten sich von diesem Zeitpunkt an über 45 Kinder und Jugendliche von 8 bis 20 Jahren, sowie Erwachsene und Eltern daran, gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt Waibstadt die anspruchsvolle Aufgabe umzusetzen. In Kleingruppen wurden Löcher für Fundamente ausgehoben, Bahnen ausgerichtet, betoniert und anschlie-

ßend die Flächen mit LKW-Ladungen von Hackschnitzeln und Rindenmulch abgerundet. Zwischendurch wurden die Bahnen immer wieder getestet, damit die Kugeln auch immer den geplanten Weg zwischen Start und Ziel ordnungsgemäß zurücklegen.

Oberministrant Johannes Weschbach ist stolz auf seine Ministrantinnen und Ministranten und spricht von einem tollen Engagement und der großen Unterstützung in den drei Tagen, welche alle trotz des schlechten Wetters gezeigt haben. Und so konnte am Sonntagnachmittag zur offiziellen Einweihung mit Bürgermeister Joachim Locher ein vollständig umgesetztes Projekt präsentiert werden, bei welchem anschließend alle Bahnen ausgiebig getestet werden konnten. Die Ministranten und KJG bedanken sich vor allem beim Bauhof der Stadt Waibstadt für die unermüdliche wochenlange Vorbereitung der Aktion, ohne die das Projekt in 72 Stunden nicht umsetzbar gewesen wäre. Auch bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, sowie Firmen. Ebenso allen Essensspendern, wie der Kolpingsfamilie, welche uns mit Essen versorgt haben.



Bilder: Joachim Weschbach

Christi Himmelfahrt – Ein Gottesdienst im Grünen



Bild: Jutta Rietschel

Bei sonnigem Wetter und in bester Stimmung wurde in Waibstadt Christi Himmelfahrt im Garten des Josefshauses gefeiert. Dies ist nun schon seit vier Jahren Brauch, da die Flurprozession für viele Gottesdienst-Besucher inzwischen zu beschwerlich geworden ist und das Wettergeschehen sowieso nie zu kalkulieren war. In diesem Jahr hat alles gepasst. Frühlingswetter, viele Besucher beim Gottesdienst und ein schön geschmückter Altar im Garten waren ein angemessener Rahmen für den Gottesdienst zum Fest. Pfarrer Maier konnte für die Feier Pater Naidu und Pfarrer Vogelbacher als Konzelebranten begrüßen. Viele Ministranten unterstützten die Vorbereitungen, den Aufbau des Altars und die Feier des Gottesdienstes. Ein Dank geht an Johannes Weschbach, der sich auch um die Technik kümmerte. Die ansprechende Liedauswahl und die motivierende Ansprache passten in das stimmungsvolle Bild. Mit dem gemeinsam gebeteten Wettersegen schloss Pfarrer Maier den Gottesdienst. Viele Besucher blieben danach noch für ein Gespräch im Garten beisammen oder halfen beim

Abbau der Stuhlreihen. Bestimmt war es nicht der letzte Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, der im Grünen gefeiert wurde.

Lebendige Tradition – Fronleichnam mit Prozession und kleinem Pfarrfest

Der Tag am Fronleichnamsfest beginnt in Waibstadt immer sehr früh. Manche Helferinnen und Helfer waren bereits ab 5 Uhr auf den Beinen, um die vier Altäre entlang des 1,5 km langen Prozessionsweges zu schmücken, Fahnen aufzuhängen und Blumenteppiche zu legen oder im Josefshaus das Pfarrfest vorzubereiten. Leider meinte es das Wetter an diesem Feiertag nicht sehr gut mit den Besuchern der Prozession. Aber das tut Traditionen keinen Abbruch: Auch in diesem Jahr wurde die Monstranz mit dem Heiligen Brot von Pfarrer Maier unter dem „Himmel“ durch die Straßen der Stadt getragen, begleitet von vielen Gläubigen und musikalisch unterstützt von Musikverein und Fanfarenzug. Mit lauten Kanonenschüssen verkündete der Kanonierverein wieder den Segen an den vier Stationen. Und mit „Großer Gott, wir loben Dich“ zog die Prozession nach dem Ende des Weges zum abschließenden Segen wieder in die Pfarrkirche ein. Zwar blieb es zu Beginn der Prozession bei Wind und kühlen Temperaturen noch einigermaßen trocken, doch ab der dritten Station strömte der Regen. Nach dem Abschlussgebet in der Kirche ließen sich viele Besucher anschließend beim Pfarrfest das Mittagessen schmecken. Die Tische im Josefshaus und unter dem Dach des Carports waren mit vielen Gästen auch aus den um-



Bilder: Jutta Rietschel

liegenden Gemeinden besetzt. Jeder fand ein trockenes Plätzchen und auch das Wetter besserte sich allmählich wieder. Der Musikverein begeisterte die Zuhörer noch eine ganze Weile mit unterhaltsamen Musikstücken. Auch die Kleinsten fanden beim Bastelangebot des katholischen Kindergartens eine kurzweilige Beschäftigung. Kaffee und Kuchen gab es zum Nachhaken oder auch zum Mitnehmen. Gegen 15 Uhr leerten sich dann die Reihen und ein gelun-

genes Pfarrfest ging zu Ende. Das Gemeindeteam organisiert nun seit drei Jahren das Pfarrfest in dieser reduzierten Form, ohne Festzelt, im Josefshaus-Garten und war trotz des unberechenbaren Wetters sehr zufrieden und erfreut über den Zuspruch der Besucher. Danke an alle, die zum Gelingen der Prozession und des Pfarrfestes beigetragen haben.

Frauengemeinschaft Waibstadt

Dank an alle, die das Marienlob im Monat Mai in der Marienkapelle angestimmt haben. Aus dem Lobgesang „Wunderschön prächtige“ kam der „rote Faden“: Maria, du Gottes Tochter, du Gottes Mutter, du Gottes Braut, du unsere Schwester. Die Frauengemeinschaft will auch im herbstlichen Marienmonat Oktober, dem Rosenkranzmonat, wieder zum gemeinsamen Beten in die Marienkapelle einladen.

Dank an alle, die in den vergangenen Wochen den Mitgliederbeitrag der Frauengemeinschaft kassiert bzw. gezahlt haben; unsere Kassenverwalterin Resi Fuhrmann konnte auch einige Spenden notieren. Wir danken ihr für ihren treuen Dienst und wünschen ihr von dieser Stelle rasche und gute Erholung, damit einer Teilnahme an der als nächstes geplanten Tagesfahrt nichts im Wege steht!

Wir fliegen aus – wer fährt mit: Die Planung einer Tagesfahrt in der letzten Woche der Sommerferien ist nahezu abgeschlossen: mit Gfrerer-Bustouristik geht es am Mittwoch, 04. September zu einem gemächlichen Tag mit einem kunsthistorischen Höhepunkt, der Martinskapelle in Bürgstadt. Das Mittagessen wartet auf uns im Gasthaus Hirschen, den Nach-

mittag lassen wir am Main ausklingen. Fahrt mit Eintritt 28 €. Genauer Tagesplan mit Zeiten, Zustiegen und Menükarte nach der verbindlichen Anmeldung. Wer aus Gesundheitsgründen einen Platz im vorderen Busbereich braucht, sollte nicht zu lange warten. Die Frauengemeinschaft lädt alle interessierten Frauen mit Begleitung und natürlich auch aus der SE herzlich ein. Anmeldung und Auskunft bei Beate Schröpfer, Telefon 07263-5198.

Sommercafé im Johanniter-Haus Waibstadt: Elfie Suppinger und die Tanzgruppe „Begegnung durch Bewegung“ kommen am Dienstag, 16. Juli zum Sommercafé der Frauengemeinschaft und erfreuen Bewohnerinnen und Bewohner und hoffentlich eine schöne Anzahl Besucherinnen aus dem Städtchen. Genießen Sie ab etwa 15.00 Uhr einen schönen Kaffee und einen frischen Sommerkuchen, erfreuen Sie sich an den Tanz- und Texteinlagen, bewegen Sie sich mit bei den Mitmachangeboten und erleben Sie einen lockeren, frohen Sommernachmittag.

Kolpingsfamilie Waibstadt

Stadtfest am 21.07.2024

Beim Stadtfest wieder mit dabei ist die Kolpingsfamilie. Am Sonntag, den 21. Juli 2024 präsentieren sich die Kolpinger auf dem Platz vor der Kirche in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Band „Dileit“ wird Sie in dieser Zeit mit vielen altbekannten und neuen Songs unterhalten. Schauen Sie bei uns vorbei, lauschen Sie der Musik, genießen Sie leckere Mixgetränke und kommen Sie mit der Kolpingsfamilie ins Gespräch. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kuchenspendenaufruf des Perukreises zum Stadtfest

Beim Stadtfest am 21.07.2024 möchte der Perukreis wieder mit einem reichhaltigen Angebot an leckeren Kuchen und Torten die Besucher erfreuen. Dazu braucht es viele Kuchenspenden, um die wir Sie hiermit herzlich bitten. Der Erlös kommt in gewohnter Weise unseren Projekten in Villa el Salvador/Lima zugute.

Sie können Ihren Kuchen am Stadtfestsonntagmorgen am Stand Pfarrstraße/Ochsenstraße abgeben. Im Voraus schon jetzt allen Bäckerinnen ein herzliches Dankeschön.

Gruppenleiter-Kurs

Im November 2023 und März 2024 nahmen die Jugendlichen Helen Roth, Sinja Roth, Marlene Himmelhan aus Waibstadt und Josefine Gürtler aus Epfenbach am Grundkurs für Gruppenleitende des Jugendpastoral-Teams Rhein-Neckar teil. Im Zuge dieser Qualifikation ging es darum, in der Heimatgemeinde ein Projekt zu organisieren und durchzuführen. Die Mädchen entschieden sich, ein Krimidinner für die Ministranten aus Waibstadt zu planen. Dieses fand am 2. März 2024 in der Teestube in Waibstadt statt.

Im Spiel ging es um ein Zauberinternat, an dem eine Schülerin versteinert wurde. Als Mitschüler und Geister verkleidet, war es die Aufgabe der 14 Minis zwischen 11 und 20 Jahren, den Verantwortlichen zu überführen. Hierfür waren sie in Zweier-Teams eingeteilt, wodurch die Jüngeren die Chance hatten, gegebenenfalls Hilfe zu bekommen. Die Rollen waren im Vorfeld zugeteilt und an die Spielerinnen und Spieler verteilt worden. Für das Essen hatte man ein Buffet

mit „3 Gängen“ organisiert: Pizza wurde bestellt; das Fingerfood als Vorspeise sowie den Nachtisch sollten die Ministranten mitbringen.

„Am Tag des Krimidinner trafen wir uns 90 Minuten vor Beginn, um die Teestube zu dekorieren, alles vorzubereiten und Begrüßungscocktails zu mixen“, erzählte Josefine Gürtler. Um 18 Uhr trafen dann die Minis verkleidet der Reihe nach ein, sodass gegen 18.30 Uhr mit dem Krimidinner angefangen werden konnte. „Während zwei von uns als Kellnerinnen auftraten, haben die anderen beiden das Spiel als Lehrerinnen geleitet“,

beschrieb Sinja Roth die eigene Rollenverteilung. Das Spiel verlief reibungsloser als erwartet. Auch wenn das Rätsel nicht vollständig gelöst wurde, hatten alle eine Menge Spaß und nach fast drei Stunden Detektivarbeit gab es viel positives Feedback der Minis. Helen Roth meinte schließlich: „Auch uns hat der Abend und auch das ganze Projekt viel Spaß gemacht. Der Gruppenleiterkurs war eine tolle Erfahrung für uns, dafür sind wir sehr dankbar. Es wäre schön, wenn wir unser Gelerntes in der Jugendarbeit vor Ort in irgendeiner Form einbringen könnten.“



Bild: Helen Roth

Kinder-Kirche vom 09.06.2024

Pfingsten –

Unsere Kirche hat Geburtstag

In der vergangenen Kinder-Kirche sah es bei uns anders aus - ganz besonders. Es hingen Girlanden und viele Luftballons im Josefsausgarten. Und das hatte auch einen Grund: Wir haben Geburtstag gefeiert und sogar einen doppelten Geburtstag.

Zum einen den Geburtstag der Kinder-Kirche: Seit 25 Jahren treffen sich Kinder im Josefsausgarten, um Geschichten von Jesus zu hören und Gottesdienst zu feiern. Genau genommen war die erste Kinder-Kirche am 6. Januar, aber wir wollten diese kleine Feier jetzt nachholen, da wir gleichzeitig auch den Geburtstag der Kirche feiern wollten, der ja an Pfingsten ist, was vor kurzem gefeiert wurde.

Einige Kinder konnten nachspielen, wie es den Jüngern damals ging, wie sie zunächst Angst hatten und wie der Heilige Geist sie dann verändert hat, wie sie plötzlich aufrecht gingen und den Menschen von Jesus erzählen konnten. Das haben wir mit farbi-

gen Tüchern verdeutlicht und ebenso mit Orff-Instrumenten. Die Kinder spielten zunächst tiefe langsame Töne und gingen dann über in helle schnellere Töne, was uns nochmal die Kraft des Heiligen Geistes verdeutlichte.

Passend zur Geburtstagsfeier haben wir mit Kindersekt angestoßen und uns auch kleine Geschenke gemacht. Dazu hat jedes Kind einen kleinen Zettel mit einem lieben Wort, einem kleinen Gruß oder einem schönen Bild gestaltet, den wir in kleine Päckchen gepackt haben, so dass jedes Kind am Ende des Gottesdienstes dieses kleine Geschenk mit einer zusätzlichen kleinen „süßen Überraschung“ auspacken konnte.

Zum Abschluss in der großen Kirche haben wir einen kleinen Tanz zu dem Lied „Unsre Kirche hat Geburtstag“ vorgeführt. Der Tanz verdeutlichte auch noch einmal das Gefühl der Jünger an Pfingsten: zuerst schauen alle nach außen, niemand schaut sich an, zum Schluss bilden wir einen Kreis, schauen uns an und sind eine Gemeinschaft.





Bilder: Kiki-Team

Neidenstein, Eschelbronn, Daisbach

Sommerliches Abendlob in Daisbach

Bild: Andreas Körner
pfarrbriefservice.de

Zur Ruhe kommen, eine Auszeit für die Seele erleben, Zuhören und Mitsingen. Mit Liedern von Siegfried Fietz, Helge Burggrabe und Clemens Bittlinger wird diese Stunde von Volker Steiger gestaltet.

Wann: 21. Juli 2024 um 18.00 Uhr
Wo: Katholische Kirche Daisbach

Helmstadt und Barga

Fronleichnam in Barga

Bei wechselhaftem, teils sehr nassem Wetter trotzten die Gottesdienstbesucher beim Fronleichnamsfest in Barga den Gewalten und hatten Glück.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, dem Kaplan Naidu vorstand und der vom Kirchenchor Barga mitgestaltet

wurde, zogen die Gläubigen dann trockenen Fußes in einer kleinen Prozession um die Kirche, um am hinteren Eingang des Pfarrheims eine Station zu beten. Dort war von den Firmanden und Mitgliedern des Gemeindeteams und Familie Türmer ein Altar mit Blumenteppeich gestaltet

– in diesem Jahr das Firmmotto „trotzdem“.
Vielen Dank Allen, die mitgeholfen haben.



Bild: Maria Kaltwasser

Postkartenaktion für Romwallfahrt

Wer bekommt nicht gerne Post aus der Ferne? Fünf Minis aus Helmstadt und Barga nehmen an der „Internationalen Ministranten-Wallfahrt nach Rom“ teil. Diese findet vom 28.7. bis 4.8.24 statt. Um die Reisekosten zu senken und auch für das ein oder andere Eis, bieten sie eine Postkartenaktion an. D.h. gegen eine Spende von mindestens 5 € (Karte und Versand ca. 2 €) und der Angabe Ihrer Adresse, schreiben die Minis Ihnen während ihres Aufenthaltes in Rom eine Postkarte – Ankunft wahrscheinlich Mitte August – die italienische Post ist nicht ganz so schnell. Anmelden und spenden können Sie, bis 28.7., bei Gottesdiensten in den kath. Kirchen von Helmstadt und Barga, sowie beim Schiecke Bäcker in Helmstadt und „Um’s Eck“ in Barga.

Spechbach, Epfenbach, R'hausen

Danke für die Spende an den kath. Kindergarten Epfenbach

Der katholische Frauenkreis bedankt sich für die großzügigen Spenden am Palmsonntag bei der Übergabe der Palmsträuße. Deshalb haben wir dem katholischen Kindergarten eine Spende übergeben, die den Kindern zugutekommt.

Der katholische Kindergarten St. Josef bedankt sich recht herzlich. Wir haben uns sehr gefreut, uns von der Spende etwas kaufen zu können.



Bild: Kindergarten Epfenbach

Ausflug der ökumenischen Donnerstagsgruppe



Bild: Ulrike Walter

Im Rahmen des ökumenischen Begegnungsnachmittags machten sich ca. 25 Gemeindeglieder beider Konfessionen aus Spechbach und Epfenbach auf den Weg zur Manfred-Sauer-Stiftung nach Lobbach.

Bei einer Führung durch das Haus und das Außengelände hörten wir vom Unfall des jungen Manfred Sauer im Jahr 1963: Bei einem Kopfsprung in London in die Themse zieht er sich eine Querschnittslähmung zu. Was dann kommt, wird auf der Homepage der Stiftung folgendermaßen beschrieben:

„Seine medizinische Rehabilitation erlebt Manfred Sauer im Stoke Mandeville Hospital nahe Oxford unter der Leitung des visionären Neurologen Sir Ludwig Guttmann. Der Spirit von Mandeville wird zur Triebfeder für den späteren Unternehmer. Sir Ludwig Guttmann arbeitet mit Behandlungsmethoden, deren Ziel es ist, Menschen mit Querschnittslähmung wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Ein Novum für die damalige Zeit. Als prophetisch erweist sich, was der Arzt zu Manfred Sauer Vater sagt: „Ich mache Ihren Sohn zum Steuerzahler“. Diese Einstellung

– mit Tetraplegie ein leistungsfähiger Akteur zu sein – begleitet Manfred Sauer sein Leben lang und wird Teil seines persönlichen Antriebs.“

Manfred Sauer nimmt sein Leben in die Hand und hat später die Idee, das Kondom Urinal so weiterzuentwickeln, dass es für Menschen mit Querschnittslähmung eine verlässliche Möglichkeit ist, die meist mit der Lähmung einhergehende Blaseninkontinenz sicher und geruchlos in den Griff zu bekommen. Er kann ein Patent anmelden und schließlich den Schritt in die Selbständigkeit wagen. In Lobbach baut er sein Unternehmen mehr und mehr aus.

„Heute ist die Manfred Sauer GmbH ein mittelständisches Unternehmen mit mehr als 360 Mitarbeitern, das seine medizinischen Hilfsmittel in die ganze Welt liefert. Produktion und Entwicklung sind und bleiben jedoch in Lobbach.“

Sein privates Vermögen bringt Manfred Sauer im Jahr 2001 in eine Stiftung ein. Er will denjenigen etwas zurückgeben, die seinen Erfolg möglich gemacht haben – Menschen mit Querschnittslähmung, die seinen medizinischen Produkten vertrauen.

„Gegründet unter dem Motto „Leistungsbereitschaft Querschnittgelähmter fördern“ will die Manfred-Sauer-Stiftung zu einem barrierefreien Miteinander von Menschen mit und ohne Querschnittslähmung beitragen und Impulse für ein bewusstes Leben geben.“ So heißt es auf der Homepage.

Viele der Teilnehmenden unserer Fahrt berichteten davon, dass sie gerne die Einrichtungen des Hauses nutzen wie das Schwimmbad, das Gesundheitszentrum oder das weitläufige Außengelände. Auch Café

und Restaurant sind ein willkommenes Ausflugsziel.

Nach der Führung war auch für uns der Kaffeetisch gedeckt. Mit einer Andacht zur biblischen Geschichte von der Heilung des Gelähmten (Markus 2,1-12), dem gemeinsam gesungenen Lied „Nun danket alle Gott“, Gebet und Segen machten wir uns dankbar und gestärkt auf den Heimweg. *Pfarrerin Ulrike Walter*

Erstkommunion 2024 in Spechbach



Bilder:
Bernhard Kaiser

Am Sonntag, den 05. Mai durften zehn Kinder aus Spechbach und Lobenfeld zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Wir freuen uns mit den Kindern, den Familien und allen Angehörigen



gen und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihre Zukunft.

Erstkommunion 2024 in Epfenbach

Am Sonntag, den 05. Mai haben 17 Kinder aus Epfenbach und Reichartshausen in der katholischen Kirche in Epfenbach das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Wir wünschen allen Kindern und deren Familien Gottes reichen Segen. Möge Jesus immer mit uns gehen auf all unseren Wegen.



Entdecker Club

Ökumenische biblische Entdeckungstage in Epfenbach & Spechbach

*Für neugierige Kids
von 5-10 Jahren.*

Entdecke einen Propheten der baden geht



Sa, 29.06.2024 von 10-14 Uhr
kath. Gemeindezentrum
Spechbach



Katholische Kirchengemeinde
Heiliggeistlich Weibstadt



Protestantische Kirchengemeinde
Epfenbach und Spechbach

**Geschichten aus der Bibel erleben · Singen
und Spaß haben · keine Anmeldung notwendig**

**Es gibt auch ein kleines Mittagessen.
Bitte denkt an den Unkostenbeitrag von 1,- €**

ÖKUMENISCHER BEGEGNUNGSNACHMITTAG

Sagen aus der Region
Märchen, Volkslieder



Donnerstag,
4. Juli 2024
15 – 17 Uhr

Carl-Ullmann-Haus Epfenbach
Kreisental 22



Gemeinschaft

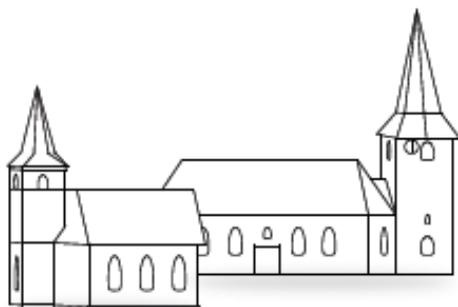
Geistlicher Impuls



Kaffee

& Kuchen





Ökumenischer Gottesdienst zum

Kirchenfest⁺

mit anschließendem gemütlichem
Beisammensein mit Bewirtung

**Herzliche
Einladung!**



Sonntag
07. Juli 2024
18:00 Uhr

**Katholische
Kirche**
Spechbach

Hamburger
(Fleisch & Veggie)
Kühle Getränke

Kindergärten

Herzlich Willkommen...

... zum Tag der offenen Tür am 30.06.2024
in der



Friedrich-Blitz-Str. 6
74925 Epfenbach

Wir laden Dich  dazu ein!

Gottesdienst 10.15 Uhr in der kath. Kirche

und im Anschluss in der Kita:

Kreatives
Angebot

Überraschung
um 13 Uhr

Spiel und
Spaß

Kinderschminken

Station des kath.
Gemeindeteams

Essen &
Trinken

Kennenlernen
des Teams

Jeder ist  Willkommen, wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Besuch der Kita St. Martin im Alten- und Pflegeheim



Bild: Kindergarten Spechbach

Am Montag, den 04.06.2024 haben wir uns auf den Weg zum Alten- und Pflegeheim gemacht. Die Bewohner warteten schon auf uns.

Vier Lieder hatten wir dafür vorbereitet, „Gottes Liebe ist so wunderbar“, „Du bist einfach Spitze“, „Die Jahreszeitenuhr“ und „Die Vogelhochzeit“.

Die Bewohner sangen und klatschten mit uns zusammen und hatten viel Spaß dabei. In der Kita haben wir viele Steine bunt angemalt, die wir als Geschenk mitbrachten. Am Schluss bekamen die Kinder eine kleine Wegzehrung als Dankeschön.

Da es an diesem Tag nicht geregnet hat, konnten wir uns in dem schönen Park vor dem Heim noch aufhalten. Die Kinder suchten nach den Fischen im Teich und durften bei der Fütterung dabei sein, auch die Vögel in dem großen Vogelkäfig durften nicht vergessen werden. Die Kinder verbrachten dort einen schönen Vormittag und wir gingen dann fröhlich zurück in die Kita.

Sommerfest der Kita St. Martin



Bilder: Kindergarten Spechbach

Am Samstag, den 18.05.2024 war unser **alljährliches Sommerfest**.

Den Kindern standen sechs Stationen zur Verfügung. Ein **Schubkarren-Parcours**, ein **Barfußpfad**, **Riesen-Seifenblasen**, **Glitzer-Tattoos**, die **Fotobox** mit Accessoires, sowie **Entenangeln**. Für jede Station konnten sich die Kinder einen Stempel abholen und wenn der Laufzettel voll war, gab es eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Sommerfest ☺. Trotz des anfangs schlechten Wetters haben zahlreiche Familien den Weg ins TV-Heim gefunden und die Stimmung war trotzdem sonnig.

Unsere Familien brachten allerlei Leckereien mit und so entstand ein abwechslungsreiches Fingerfood-Bufferet. Als Überraschung war die Eisstation ein kleines Highlight. Hier durften sich die kleinen und die großen Besucher aus unterschiedlichen Eissorten und Streuseln einen individuellen Eisbecher zusammenstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben, bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Elternbeirat, welcher ebenfalls fleißig mit organisiert hat. 😊

Zeitreise ins Mittelalter – Kindergarten Waibstadt

Zurzeit beschäftigen sich die Kinder und Erzieherinnen des katholischen Kindergartens „St. Josef“ mit dem Thema Mittelalter, Burgen, Schlösser, Ritter und Prinzessinnen.

Wir erfahren, wie die Menschen damals lebten, welche Berufe und Essen es gab, und wir ziehen Vergleiche zur heutigen Zeit.

Rund um das Thema hören wir Geschichten, verkleiden uns, kochen mittelalterliche Gerichte, weben einen Teppich auf einem Webrahmen und Vieles mehr.

Bei einem Besuch im Johanniterhaus Waibstadt ließen wir die Senioren mit thematisch passenden Liedern und Tänzen an unserem Projekt teilhaben.

Die Vorschulkinder besuchten außerdem das Heidelberger Schloss und erhielten bei einer Führung einen tiefen Einblick in das Schlossleben.

Als Höhepunkt des Themas ist ein Ritterfest mit Ritterspielen und anschließendem Rittermahl mit den Kindern geplant.

**Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz,
sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht,
wird glücklich.**

André Gide

Kinderchor



Probe jeden Donnerstag

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Josefshaus Waibstadt

Leitung: Volker Steiger

**Herzlich eingeladen sind
alle Kinder ab 1. Klasse Grundschule**

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Waibstadt
Infos bei Thomas Stenchly (t.stenchly@gmx.de oder 0174/7934213)

LASST UNS GEMEINSAM SINGEN

Herzliche Einladung

zum Projektchor anlässlich des Patroziniums am
Sonntag 18.08. um 10:15 Uhr in der Kath. Kirche
Probe jeden Donnerstag ab 20.06. um 20 Uhr im
Josefshaus Waibstadt, Dammstr. 13



Seid gespannt auf die mit einem Grammy ausgezeichnete
Komposition aus der preisgekrönten Videospielserie Civilization IV:

Baba yetu von Christopher Tin

– Das „Vater unser“ in swaheli –

Solist: Marc Hagmaier

Ein MUSS für alle, die Spaß am Singen haben

Veranstalter: Katholischer Kirchenchor Waibstadt

Infos bei Doris Heß 07261 63588 oder 0176 81440789 oder dorishess18@gmail.com

Kontakt Daten und Ansprechpartner

So erreichen Sie unser Seelsorgeteam –

Joachim Maier, Pfarrer, Leiter der katholischen Kirchengemeinde Waibstadt
Telefon 07263/40921-10, E-Mail: joachim.maier@se-waibstadt.de

Naidu Killada, Pater
Telefon 07263/40921-11 E-Mail: p.naidu@se-waibstadt.de

Carola von Albedyll, Gemeindeferentin
Telefon 07263/40921-13, E-Mail: carola.vonalbedyll@se-waibstadt.de

Martin Vogelbacher, Pfarrer i.R.
Telefon 06226/41128, E-Mail: martin.vogelbacher@t-online.de

Dr. Raimund Abele, Diakon i.Nb.
Telefon 06226/970335, E-Mail: raimund.abele@t-online.de

Beerdigungs- und Notfalldienst in der Seelsorgeeinheit

Beerdigungen können von Montag bis Freitag stattfinden.
Bitte wenden Sie sich wegen Terminabsprache zuerst an das Pfarrbüro.
Bei Nichterreichbarkeit des Pfarrbüros oder in seelsorglichen Notfällen
wählen Sie bitte die **Notfallnummer**

07263 / 40921-29

Diese ist auf ein Handy umgeleitet. Sollten Sie aus technischen Gründen oder während der Gottesdienstzeiten keinen Ansprechpartner erreichen, **sprechen Sie bitte unbedingt Ihre Telefonnummer auf die Mailbox**, damit wir Sie zurückrufen können. Vielen Dank.

Öffentliche Bücherei Spechbach

Adresse:
Öffentliche Bücherei Spechbach
Hauptstr. 27
74937 Spechbach

Öffnungszeiten:
mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr (in den Ferien geschlossen)
Telefon 06226-9714245 (mit AB)
Mail: buecherei-spechbach@gmx.de
www.bibkat.de/koeb-spechbach

Kindergärten in Trägerschaft der Kirchengemeinde

Kindergarten St. Josef

Friedrich-Blink-Str. 5, 74925 Epfenbach

Telefon 07263/5329 E-Mail: kigaepfenbach@se-waibstadt.de

Kindergarten St. Martin

Hauptstr. 4, 74937 Spechbach

Telefon 06226/41522, E-Mail: kiga-spechbach@se-waibstadt.de

Kindergarten St. Josef

Humboldtstr. 15, 74915 Waibstadt

Telefon 07263/5940 E-Mail: kiga-waibstadt@se-waibstadt.de

Bankverbindungen

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Waibstadt

Sparkasse Kraichgau: IBAN DE30 6635 0036 0007 0896 93

BIC BRUSDE66XXX

Volksbank Neckartal eG: IBAN DE26 6729 1700 0028 3706 01

BIC GENODE61NGD

So erreichen Sie unser Pfarrbüro

Pfarrbüro Waibstadt Pfarrstraße 3, 74915 Waibstadt

Telefon 07263/40921-0 Fax: 07263/40921-20

E-Mail: info@se-waibstadt.de

www.se-waibstadt.de

Pfarrsekretärinnen

Karin Rimmler-Jais E-Mail: karin.rimmler-jais@se-waibstadt.de

Bettina Glasbrenner E-Mail: bettina.glasbrenner@se-waibstadt.de

Brigitta Noll E-Mail: brigitta.noll@se-waibstadt.de

Besuchszeiten und telefonische Erreichbarkeit

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrbriefe

Pfarrbrief Nr. 07/2024 vom 27.07.2024 bis 06.10.2024: 10.07.2024

Pfarrbrief Nr. 08/2024 vom 05.10.2024 bis 24.11.2024: 18.09.2024

Pfarrbrief Nr. 01/2024/25 vom 23.11.2024 bis 22.12.2024: 06.11.2024



Nach dem Glauben suchen
Sag mir, woran soll ich glauben?
Welchen Weg soll ich gehen?
Was ist für mich bestimmt?
Wer zeigt mir, was richtig, was falsch ist?
Worauf kann ich vertrauen?
Was ist die Wahrheit?
Ist die Wahrheit das, was ich sehe?
Male ich mir nur ein schönes Bild?
Wer nimmt mich an die Hand
und führt mich?
Bin das ich?
Ist das meine innere Stimme?
Die, die ich oft nicht hören will,
weil sie mir ganz andere Dinge sagt,
als das, was ich tue?
Suche nicht.
Höre. Spüre. Achte.
Deinen Glauben musst du nicht suchen.
Er ist in dir.